

Jahresbericht 2013

Einleitung

Wenn wir in letzter Zeit den Schweiz. Zeitungs-Blätterwald durchkämmen, stossen wir bei der Landwirtschaft immer wieder auf nachfolgende Themen.

- Neue Erkenntnisse bei diesem oder jenem Landwirtschaftszweig
- Gutes und Negatives der neuen Agrarpolitik 2014 – 2017
- Neuerungen, Aktualisierungen und Modernisierungen in den Schweiz. Zucht-Verbänden.
- Berufsmörder „Wolf“
- Theorie – Theorie- Theorie und das von Leuten die selten bis nie etwas mit der Landwirtschaftspraxis zu tun haben.

Liebe Ziegenzüchterinnen und Züchter wir werden immer wieder und öfter als uns lieb ist vor neue Herausforderungen gestellt. Stellen wir uns denen, denken positiv und halten uns an den Leitsatz hoch lebe die Ziegenzucht.

Das Jahr 2013 in Kürze

Bereits grüsst uns der Hornung im Jahres-Kalender 2014, fast mitten im Winterschlaf versuche ich Ihnen sehr verehrte Gäste und Delegierte des Oberwalliser Ziegenzuchtverbandes die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2013 noch einmal in Erinnerung zu rufen.

Delegiertenversammlung des OZIV am 02.02.2013 in Blatten Lötschental

Erstmals hat uns unser Präsident des SZZV, Herr Michel Andreas an der diesjährigen DV die Ehre erwiesen und uns durch die Versammlung begleitet. Sein Referat über die Neuerungen im Schweizerischen Ziegenzuchtverband, a) das Online-Zuchtbuch und b) die Einzelmitgliedschaft im SZZV, erweckte grosses Interesse in der Zuhörerschaft der Oberwalliser Ziegenzuchtfamilie. Ebenfalls erwähnen möchte die Vorträge von Schnydrig Georg, Präsident der Strategischen Landwirtschaftlichen Kommission der Oberwalliser Schwarznasenschäfer über das Wolfskonzept, von Schwery Moritz Leiter der Landwirtschaftlichen Schule Visp über die Direktzahlungen, von Ritz Rosmarie, Sekretärin vom OLK über die allgemeine Landwirtschaftliche Lage im Oberwallis und von Christian Zufferey unserem Vertreter im SZZV über die Gitzivermarktung. All diesen Referenten möchte ich im Namen des Oberwalliser Ziegenzuchtverbandes nochmals ein herzliches „Vergelts Gott „ aussprechen.

Erstmals hat auch der Vertreter der Milchziegen im OZIV, Herr Armin Andenmatten das Wichtigste und Neueste im Bereich der Milchproduktion bekannt gegeben. Der Antrag der beiden Genossenschaften Glis und Staldenried betreffend der Kantine an der Leistungsschau 2013 in Visp wurde von den Delegierten mit grosser Mehrheit abgelehnt. Nach mehrmaligem Nichteinhalten der Statuten im Oberwalliser Ziegenzuchtverband wurde die Genossenschaft Münster von der Versammlung aus dem OZIV ausgeschlossen.

Ich möchte es nicht unterlassen der Genossenschaft Lötschental unter ihrem Präsidenten Kalbermatten Leander für die grossartige Organisation der DV 2013 nochmals herzlich und aufrichtig zu danken. Ebenfalls in diesen Dank einschliessen möchte ich Ihre Frauen und alle Helfer und Helferinnen für den wunderschönen unvergesslichen Tag „ uf de Blatten“. Bravo !

Delegiertenversammlung des SZZV am 09.03.2013 in Dallenwil Kt. NW

198 Delegierte davon 10 Walliser haben die Delegiertenversammlung des SZZV in Dallenwil besucht. Es war die Delegiertenversammlung der Abstimmungen. Von den anwesenden Delegierten angenommen wurden, die Auflösung der obligatorischen Mitgliedschaft beim BGK, die Direktmitgliedschaft beim SZZV und die obligatorische DNA – Analyse bei Jungböcken ab 2014. Abgelehnt wurde der Vorschlag vom Vorstand des SZZV betreffend der Zuteilung der Delegiertenstimmen für die DV. Der bisherige Modus wird da beibehalten.

Der Schweizerische Ziegenzuchtverband zählt am 1. Mai 2012 30312 Herdebuchtiere. Dies bedeutet eine Abnahme von knapp 6%. Die Walliser Schwarzhalsziege steht mit ihren 2403 Herdebuchtieren an vierter Stelle. Im Jahr 2012 wurden 269 DNA-Analysen für den Abstammungsvergleich gemacht. Leider waren 10% nicht korrekt. Wegen Rücktransportschwierigkeiten hat man 2012 auf Böcke für die künstliche Absamung verzichtet. Einen Erfolg konnte die Arbeitsgruppe Vermarktung verzeichnen und zwar bei der Einfuhr von Gitzli aus dem Ausland muss in Zukunft der Importeur zuerst 40% einheimisches Gitzifleisch verarbeiten.

Unter dem Traktandum Ehrungen konnten auch zwei Oberwalliser Züchter geehrt werden.

Für 20 Jahre ausgezeichnete Zuchtbuchführung: Studer Beno Visperterminen.

Für hohe Lebensleistung:

Ein wertvolles Zuchttier von Andres Erwin aus Ried-Brig

Auch der Vorstand des OZIV möchte sich den Gratulationen des SZZV anschliessen.

Die nächste DV des SZZV findet, zur grossen Freude der anwesenden Wallisern, in Glis statt. Der Vorstand des OZIV möchte schon heute der Genossenschaft Glis und Umgebung danken für ihre Bereitschaft diese organisatorische Herausforderung anzunehmen.

Der Vorstand des OZIV möchte es nicht unterlassen dem Schweizerischen Ziegenzuchtverband für die grosse Arbeit, welche sie das ganze Jahr hindurch für uns leistet, zu danken. Ein grosser Dank gebührt auch der organisierenden Genossenschaft Dallenwil. Servus Dallenwil----- Gütontag Glis.

9. Leistungsschau des Oberwalliser Ziegenzuchtverbandes in Visp

Die 9. Leistungsschau des OZIV war aus Sicht des Vorstandes eine tolle Ausstellung. Über 170 Ziegen der Rassen Walliser Schwarzhalsziege, Gamsfarbige Gebirgsziege und der Burenziege, präsentierten sich den vier Verbandsexperten zur Rangierung. Neben der Miss Visp bei der Rasse Walliser Schwarzhalsziege konnten die Experten erstmals auch eine Miss Visp bei den Milchrasen erküren. Der Vorstand des Oberwalliser Ziegenzuchtverbandes möchte es nicht unterlassen den zwei Siegern, Uli Schnydrig Mund, bei den Walliser Schwarzhalsziegen und Urs und Marc Schnydrig, ebenfalls Mund, bei den Milchziegen herzlichst zu gratulieren. Allen Ausstellern und all denen die zu einer erfolgreichen Durchführung der diesjährigen Leistungsschau beigetragen haben ein herzliches „Vergeltsgott“.

Präsidentensitzung vom 10. Dezember 2013 in Visp

Die Präsidentensitzung bietet dem Vorstand des OZIV und den teilnehmenden Präsidenten/in eine ausgezeichnete Gelegenheit für einen regen Meinungs austausch. Auch an der diesjährigen Tagung wurden in allen fünf Traktanden eifrig diskutiert. Von der Leistungsschau, der ALP-Berechnung, der Gitzitage im Herbst bis hin zum Berufsmörder Wolf war das Themen - Menue sehr vielfältig. Sehr interessant war die Darstellung und Erklärung von Christian Zufferey über die ALP-Neuberechnung. Für die DV 2014 in St. Niklaus hat der Vorstand des Oberwalliserziegenzuchtverbandes die Neuberechnung der ALP zum Hauptreferat bestimmt. Ein Fachmann des SZZV wird die Delegierten noch einmal eingehend über diese wichtige Änderung orientieren. Allen Präsidenten/in möchte ich aufrichtig und herzlich danken für all die Zeit welche sie für ihre Vereine opfern.

Werte Ziegenzüchterinnen und Züchter, ich danke ihnen für die gute Zusammenarbeit während des vergangenen Jahres. Einen besonderen Dank gebührt natürlich meinen Kollegen im Vorstand, unserem Vertreter im Schweiz. Ziegenzuchtverband Zufferey Christian, unserem Verbandsexperten Eggele Edwin und

seinen Kollegen, der Vereinspräsidentin, den Vereinspräsidenten, den Aktuaren, dem OLK und Ihrer Sekretärin Rosmarie Ritz und allen anderen die auf irgend eine Art und Weise unserer Ziegenzucht beistehen.

Sehr geschätzte Delegierte werte Gäste ich danke ihnen für ihre Aufmerksamkeit.